

Schützengau proklamiert neue Majestäten

Pegnitzgrund-Schützenkönige bei Ehrenabend in Lauf inthronisiert — Krone für Schönberger Walter Bruckner



Die neuen Pegnitzgrund-Gaukönige mit Scheiben (v. links): Florian Holzammer (SG Breitenbrunn), Lisa Ertel (SV Hohenstadt), Philipp Neubauer (Kgl. priv. SG Pegnitz), Gaujugendkönig Jonas Sperber (SG Ursensollen), Walter Bruckner (SSG Schönberg) und Philipp Baumann (SV Kirchenbirkig), mit 1. Gauschützenmeisterin Rebecca Kramer (3. v. rechts), ihren Stellvertretern Hans Böhmer (rechts) und Herbert Haas (4. v. links), den Pokalgewinnern und Pokalstiftern, Petra Backer (links) und Fritz Gößwein (5. v. rechts).
Foto: M. Keilholz

LAUF (mk) – Zum inzwischen elften Mal beschloss der Schützengau Pegnitzgrund das Schützenjahr mit einem Gauehrenabend. Die Verabschiedung der alten und die Proklamation der neuen Schützenkönige ist bei den Schützen der Abschluss und zugleich Höhepunkt des Schützenjahres. Als Ehrengäste konnte 1. Gauschützenmeisterin Rebecca Kramer dazu im Wollner-Saal in Lauf-Heuchling den stellvertretenden Landrat Norbert Reh und Laufs 3. Bürgermeister Thomas Lang begrüßen.

Norbert Reh würdigte das ehrenamtliche Engagement der Schützen, die einen unschätzbaren Beitrag zum Gemeinwohl leisteten. Im Schießsport seien Selbstbeherrschung, Disziplin und Konzentration wichtig; Attribute die man auch im normalen Leben gut gebrauchen könne. Für Thomas Lang sind die Schützenvereine „gelebter Sport“. Er erinnerte an die Tradition des Schützenwesens und würdigte die gute Jugend- und Nachwuchsarbeit, die bei den Schützenvereinen geleistet wird.

Vor der Proklamation der neuen Könige erinnerte 1. Gauschützenmeisterin Rebecca Kramer dar-

an, dass es für jeden Schützen eine Ehre sei, König oder Königin zu werden. „Der Königsschuss ist und bleibt mehr oder weniger aber ein Glückstreffer“, so Kramer weiter. Deshalb würde auch wirklich guten Schützen, sei es im Verein oder beim Gauschießen, ein Erfolg oft versagt bleiben.

Feierlicher Regentenwechsel

Nachdem die alten Gaukönige feierlich mit Musik im Gefolge der Ehrenformation, voran die Gausfahne, in den Saal eingezogen waren, um ihre Regentschaft offiziell zu beenden und die Königsketten zurückzugeben, warteten alle gespannt auf die feierliche Proklamation und Einführung der neuen Könige.

Zum neuen Gaukönig Luftgewehr/Luftpistole wurde Philipp Neubauer von der Königlich privilegierten Schützengesellschaft Pegnitz gekürt. Dieser gab mit einem 106,4-Teiler den besten Schuss auf die Gauscheibe ab. Knapp geschlagen geben musste sich Tim Matthes von der SSG Schönberg, der mit einem 113,2-Teiler Vizekönig wurde.

Die Gaukönigswürde mit der Sportpistole errang Florian Holzammer von der SG Breitenbrunn mit ei-

nem 618,1-Teiler; Vize wurde Jörg Schaffer (Schützenverein Kirchenbirkig) mit einem 1052-Teiler.

Bei den Damen gelang Lisa Ertel, die sich in den beiden vergangenen Jahren jeweils mit dem Titel der Vizekönigin begnügen musste, diesmal der beste Schuss. Die Schützlin des SV Hohenstadt holte sich mit einem 57,8-Teiler diesmal den Titel der Gaukönigin mit dem Luftgewehr. Eva Arnold von der SG Hartmannshof blieb mit einem 88er-Teiler der Vizerang.

Sieg bei AufLAGeschützen

Jonas Sperber von der SG Ursensollen schwang sich mit einem 150,8-Teiler zum neuen Gaujugendkönig auf und Walter Bruckner von der SSG Schönberg wurde mit einem 23,7-Teiler Gaukönig bei den AufLAGeschützen. Bei den Bogenschützen bewies Philipp Baumann vom Schützenverein Kirchenbirkig, der seinen Königspfeil mit 11,45 mm Abstand zum Mittelpunkt der Zielscheibe platzierte, das beste Auge und die ruhigste Hand.

Der Fritz-Gößwein-Wanderpokal für AufLAGeschützen ging wie im vergangenen Jahr nach Hohenstadt. Das Trio Ernst Müller, Hans Wild-

ner und Roland Schwederski verwarf mit einem Gesamtteiler von 197,8 das Team der SSG Schönberg (309,1-Teiler) und die Kgl. priv. Feuerschützengesellschaft Hersbruck (388,2-Teiler) auf die Ränge zwei und drei.

Beim von Ehrengauschützenmeisterin Petra Backer gestifteten, erstmals ausgeschossenen Wanderpokal triumphierte das Damentrio Nata-scha Libor, Jana Dettenhöfer und Michaela Forsmann vom Zimmerstutzenverein Troschenreuth. Das Trio verwarf mit einem 309,2-Teiler die Vertretungen des Schützenvereins Benzendorf (344,4-Teiler) und SV Hohenstadt (363,5-Teiler) auf die Plätze.

Auf Bezirksebene war ebenfalls ein Damenquartett aus dem Schützengau Pegnitzgrund erfolgreich. Beim Vielseitigkeits-Cup des Mittelfränkischen Schützenbundes in Katzwang harmonisierten Jessica Baier (Artelshofen), Susanne Hirschmann (Dietershofen), Vanessa Radl (Hohenstadt) und Rebecca Kramer (Henfenfeld) in den vier Disziplinen Luftgewehr, Luftpistole, Armbrust und Bogen – dazu kam zur Abrundung als Spaßdisziplin Blasrohrschießen – am besten und errangen dort die Siegetrophäe.